



An alle Mitglieder der
Coburger Initiative für Ärzte im Congo, e.V.

Mitgliederrundbrief September 2016

im September 2016

Liebe Freunde

in der Mitgliederversammlung vom 12.02.2016 wurde ausführlich von den Aktivitäten unserer Coburger Initiative des vergangenen Jahres berichtet. Was hat der Vorstand seither unternommen, damit die kranken Menschen in dem Krankenhaus in Kangu menschenwürdig behandelt werden? Und wie sah unsere Unterstützung des „Zentrums für die Förderung der Gesundheit“ aus, die für uns seit Anbeginn unserer Arbeit ein großes Anliegen ist?

1. Solaranlage

Wie erinnerlich, hatten wir im Herbst 2016 mit finanzieller Hilfe des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung medizinische Hilfsgüter und eine rund 10.000 € teure **Solaranlage** in zwei Seecontainern in den Kongo bringen lassen.

Die Solaranlage ist inzwischen auf dem Dach des Krankenhauses montiert. Die Montage-Kosten von 2500€ hat die Coburger Initiative übernommen.

Ein detaillierter Bericht in Wort und Bild steht noch aus.

2. Wasserversorgung

Beim Besuch von Vorstandsmitgliedern im Januar dieses Jahres wurde festgestellt, dass das **System der Wasserversorgung** dringend der Verbesserung bedarf. An Ort und Stelle wurde mit den Fachleuten der Umfang der notwendigen Arbeiten festgelegt und ein Kostenvoranschlag mit der Endsumme von 4000€ erarbeitet.

Auch diese Kosten hat die Coburger Initiative übernommen. Der Betrag wurde inzwischen überwiesen, die Arbeiten wurden durchgeführt.

Ein detaillierter Bericht in Wort und Bild steht noch aus.

3. Spenden

Die oben genannten Kosten konnte der Verein dank großzügiger **Spenden** übernehmen, Spenden, die der Vorstand gezielt für diese Zwecke einwarb.

Auch die finanziell sehr erfolgreiche „Aktion Kalender 2015“ kam uns zupass, insbesondere die Übernahme von 600 Kalendern durch die **REGIOMED** Kliniken Coburg zu einem guten Preis. Unser Dank gilt noch einmal den vielen Helfern, die den schönen Kalender ermöglicht hatten.

Beim Einwerben von Geldern war auch **Dr. Innocent Kiluiba** sehr erfolgreich. Das Referat Weltkirche des Erzbischöflichen Ordinariats Bamberg hat ihm auf unseren Antrag hin 3185 € gewährt. Mit dieser Hilfe wird der frühere Hospitant am Krankenhaus in Coburg und jetzige Leiter des Krankenhauses in Kangu in einem speziellen Projekt der Hebammenausbildung unterstützt.

Im April/Mai haben wir alle **Kinderärzte und Gynäkologen mit der Bitte um Unterstützung** angeschrieben. Der Brief ist beigelegt.
Das Spendenaufkommen betrug rund 1000€. Die Aktion wird fortgeführt.

4. **Pressebericht**

Im Anschluss an ein Gespräch mit dem Vorstand erschien am (**Termin?**) ein Zeitungsartikel der Journalistin Cornelia Stegner in der Neuen Presse Coburg, der diesem Rundbrief beigelegt ist.

5. **Kooperation mit den regiomed Kliniken Coburg**

Wie Sie wissen, haben die **REGIOMED** Kliniken Coburg am 10.09.2014 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus in Kangu abgeschlossen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit hat sich HGF Jochen Bovelet bereit erklärt, Mediziner oder Medizinerinnen für einen 3-monatigen Einsatz im Krankenhaus Kangu bei Lohnfortzahlung freizustellen. Das interne Ausschreibungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Da französische Sprachkenntnisse vorausgesetzt werden, ist die Hoffnung nicht sehr groß, jemanden zu finden, der in Kangu arbeitet.

Dr. Jürgen Watzek hat unlängst den Gedanken aufgeworfen, den Einsatz bundesweit auszuschreiben. Vielleicht müssen wir diesen Gedanken jetzt wieder aufnehmen.

6. **Zusammenarbeit mit dem Zentrum zur Förderung der Gesundheit**

Dr. Courtejoie, der Gründer und Roger Mabiala, der jetzige Leiter des Zentrums haben ihre Rundreise durch Europa auch in diesem Jahr in Coburg unterbrochen. Vom 15. bis zum 19. Juni waren sie Gäste in Coburg-Neuses. In Coburg stand die zukünftige Ausrichtung und ganz allgemein die Zukunft des Zentrums im Mittelpunkt der Gespräche und Bemühungen.

Die Gäste nutzten die Gelegenheit, am Freitag, 7. Juni, Herrn Michael Kleiner, Referent am erzbischöflichen Ordinariat Bamberg, Referat Weltkirche, zu besuchen und sich zu bedanken, dass das Referat die Finanzierung der Neuausgabe des Buches „Das gewünschte Kind“ – L’Enfant Souhaité“ in Höhe von 7797 € übernommen hat. Den Antrag hatte die Coburger Initiative gestellt.

Ein Treffen am Sonnabendnachmittag in Coburg-Neuses mit Mitgliedern des Vorstandes bei Kaffee und Kuchen rundete den Besuch ab.

Am Sonntag fuhren die Besucher weiter nach Sindelfingen. Unser Mitglied Heiner Stepper nahm sie dort für 2 Tage in seine Obhut.

Im Gemeindehaus von Darmsheim erzählten sie von ihrer Arbeit. Siehe Zeitungsbericht vom 24.06.2016.

7. Verschiedenes

Der Flyer unseres Vereins wurde aktualisiert. Die Website - <http://www.coburger-initiative-congo.de> - wird ständig fortgeschrieben. Andreas Otto leistet hier wirkungsvolle Hilfe.

Für die Solaranlage (siehe Punkt 1.) hat uns das Finanzamt eine MWSt-Rückvergütung von 1464.43€ überwiesen.

8. Ausblick

Die diesjährige Coburger **Internationale Woche** findet vom 25.09. bis zum 03.10.2016 statt.

Die Coburger Initiative beteiligt sich wie in den vergangenen Jahren auch an dieser Woche. Am 25.09.2015, wird die Internationale Woche auf dem Markt eröffnet. Zusammen mit der gemeinnützigen Gesellschaft Café Cacao Congo haben wir uns für einen Marktstand angemeldet, um an diesem Sonntag für unsere beiden kongolesischen Projekte zu werben und neue Unterstützer zu finden.

Zentrales Ereignis der Internationalen Woche ist für uns das Benefizkonzert am **Mittwoch, dem 28. September, um 19:00 Uhr in der restaurierten Moritzkirche in Coburg.**

Mit der Hilfsorganisation „Apotheker ohne Grenzen“ stehen wir seit kurzem in Kontakt. Diese Organisation – Vorsitzender J. Schreek, Coburg, - ist weltweit, auch im Ost-Kongo tätig. Die Organisation ist grundsätzlich interessiert, mit uns zusammen zu arbeiten.

Gespräche laufen auch mit „Misereor“ und der Aktion „Die Sternsinger“. Beide Organisationen wollen wir gewinnen, die Neuausrichtung des Krankenhauses Kangu – Fokussierung hin zu Pädiatrie und Gynäkologie - finanziell zu unterstützen.

Mit vielen Grüßen

Christel Rückert, 1. Vorsitzende

Dr. Jürgen Watzek, 2. Vorsitzender

